

BAP – von drinne noh drusse



FOTO: ANJA HOLZPORTZ

Im Rahmen der „Nacht der Kultur“ am 8. November in Grevenbroich haben wir in der Christuskirche über alle Lieder des Albums von BAP „von drinne noh drusse“ nachgedacht.

Der Abend stand unter der Überschrift: BAP – von drinne noh drusse – von in mir drinnen nach draußen zu den anderen.

„Von drinnen nach draußen“ ist ein Weg – von der Selbstbegegnung zur Begegnung mit anderen, von inneren Haltungen zu äußeren Handlungen, vom Gruppendenken zur gesellschaftlichen Offenheit. Es ist ein Prozess, der Achtsamkeit, Mut und Bereitschaft zur Veränderung verlangt. Aber genau darin liegt das Potenzial für echte Verbindung und ein gelingendes Miteinander.

Im Gottesdienst waren Schülerinnen und Schüler aus der AG „KKG -Gegen das Vergessen“ der Käthe Kollwitz Gesamtschule. Sie haben die Stücke „Kristallnacht“ und „Wellenreiter“ vorgestellt. Zu den anderen

Liedern sind jeweils weitere Personen vorgetreten und haben ihre Lebensgeschichte mit diesem Song verbunden.

Knapp 100 Personen hörten beinahe zwei Stunden konzentriert zu.

Am nächsten Tag, also am Sonntag, dem 9. November haben wir schon um 10:00 Uhr Gottesdienst gefeiert und sind dann als Gemeinde mit einem Stolperstein-Stopp zum Synagogenplatz gezogen, um dort an der Gedenkfeier zur Pogromnacht teilzunehmen.

CHRISTOPH BORRIES



FOTO: ANNETTE KLERKS